

Freundesbrief

zum Sommer 2023



Geistliches Vorwort

„Alt wie ein Baum...“ alle denken bei diesen Worten an die Puhdys und an einen Baum, dessen Krone weit über die Felder sichtbar ist und mit Wurzeln, die kein Sturm bezwingen kann. Ein sehnsuchtsvolles Bild für einen alten Menschen. Doch in unserem Alltag verbinden wir Altwerden oder Alt-sein mit vielen Markeln: Schwäche, Krankheiten, weniger Leistungsfähigkeit und nehmen nur eine Seite des Alterns wahr.

In der Welt der Bibel wird dem alten Menschen Achtung entgegengebracht. Seine Lebenserfahrung hilft oft, den Alltag und die Zukunft zu gestalten. Die biblischen Geschichten berichten von alten Männern und Frauen, die mit beiden Beinen im Leben stehen und gleichzeitig Gott im Himmel vertrauen. Weisheit nennen wir eine solche Lebenseinstellung. Weise oder lebenskluge Menschen sind wie ein Baum, der fest auf der Erde steht und doch Richtung Himmel wächst, fest und stark im Leben sind. Der Prophet Jeremia schreibt über weise Menschen: „Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.“ (Jeremia 17,8.).

Erst in letzter Zeit entdecken wir wieder, dass die Fähigkeiten und Erfahrungen von älteren Frauen und Männern wichtig für uns sind. Sie geben uns Stabilität in den vielfältigen Veränderungsprozessen. Unsere



Gesellschaft überfordert uns häufig, weil vieles im Alltag sich schneller verändert, als wir es verstehen können. Wir fühlen uns entwurzelt und verhangen ist der Blick zum Himmel. Junge Menschen blicken mit Angst in ihrer Zukunft und auf die Klimaveränderungen, die das Leben auf unserer Erde gefährden. Andere fürchten den Verlust der Mitmenschlichkeit durch die Digitalisierung.

Erzählen ältere Menschen ihre Lebensgeschichten wird Gott sichtbar, der Lebenswege begleitete, schützte und neue aufzeigte. Wenn wir zuhören, spüren wir die Kraft dieser Weisheit für den Alltag und eine Hoffnung für die Zukunft erfüllt uns.

In der 140 Jahre alten Geschichte des Diest- Hofes erkennen wir Gottes Wirken. So kann dieser Ort für Menschen zwar „Alt wie ein Baum...“ sein, doch darin ein Ort des Lebens und der Hoffnung.

Christian Beuchel, Pfarrer

Grußwort des Vorstandes

Liebe Freundinnen und Freunde des Diest-Hofes!



Die große Diest-Hof-Familie freut sich auf das diesjährige Sommerfest, das gerade mit großem Engagement von Bewohner*innen und Mitarbeitenden vorbereitet wird. So laden wir Sie herzlich ein für Sonnabend, den 17. Juni 23 – ab 14.00 Uhr – unter dem Thema „Alt wie ein Baum“. Der Auftakt erfolgt durch den Spielmannszug aus Seyda. Die Andacht gestaltet unser Ortspfarrer Thomas Meinhof gemeinsam mit den Musiker*innen und den Sänger*innen des Diest-Hofes. Die kulturellen Programmpunkte gestalten u.a. der Circus Bombastico, DJ Mr. Smith mit Partnerin und die SFW-Band mit Jens-Peter Springer. Für die Kinder wird es wieder eine Spielstrecke, die Garteneisenbahn und eine Hüpfburg geben. Weiterhin wird eine Kaffeetüten-Modenschau präsentiert. Viele Stände – einschließlich eines Flohmarktes – und Mitmach-Angebote werden das Fest bereichern. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gut gesorgt. Das Richtfest für das neue „Grüne Haus“ ist für 28. Juli 2023, 13.00 Uhr geplant. Zu dieser Baumaßnahme finden Sie noch weitere Informationen in diesem Freundesbrief. Herzliche Einladung! Das Jubiläum 140 Jahre Diest-Hof wird am 11. November 2023, 13.00 Uhr mit einem Fest-Gottesdienst und anschließender Feier in unserer Scheune geplant. Den Gottesdienst wird Frau Bischöfin Bettina Schlauraff mit uns gestalten. Ich danke Ihnen – auch im Namen des Kuratoriums – für alle Hilfe und Unterstützung, besonderer Dank gilt Herrn Superintendent Christian Beuchel für sein Geistliches Vorwort. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben Gottes Schutz und Segen. Herzliche Grüße vom Diest-Hof - auch vom Redaktionsteam des Freundesbriefes.

Ihr Andreas Gebhardt

Von der Mitgliederversammlung



Am 23. Januar fand im Saal der Scheune unsere Mitgliederversammlung mit der Wahl des Kuratoriums sowie dessen Konstituierung und weiteren Berufungen statt. Zu Beginn hielt Superintendentin Dr. Gabriele Metzner eine Andacht zum Thema Zeit und Ewigkeit. Es folgten die Tätigkeitsberichte von Kuratorium und

Vorstand sowie der Bericht zum geprüften Jahresabschluss 2021. Die Mitgliederversammlung erteilte dem Kuratorium die Entlastung für das Geschäftsjahr. Dem neuen Kuratorium gehören an: Frau Martina Schwarzer als Vorsitzende, Frau Superintendentin Dr. Gabriele Metzner als stellv. Vorsitzende, Frau Dr. Petra Hintersdorf, Frau Ines Krause, Frau Andrea Heimann, Frau Jana Heinecke und Herr Torsten Höse. Herr Mark Sembach wird das Kuratorium als sachkundiges Vereinsmitglied in Finanz- und Steuerfragen beratend unterstützen.

Frau Gisela Hoffmann berichtete über die Arbeit des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Dessau, mit dem der Diest-Hof eine Kooperation eingegangen ist. Rückblicke im Format von Power-Point-Präsentationen zur Entwicklung des Diest-Hofes in den zurückliegenden 10 Jahren sowie über das Sommerfest 2022 lockerten die Berichterstattungen auf.



Andreas Gebhardt

Bei Roland Kaiser im Konzert



Viele Monate haben wir im wahrsten Sinne darauf hin "gefiebert"- nun war es endlich so weit.

Wir sind mit dem großen Reisebus in die Mercedes Benz Arena zum ausverkauften Roland Kaiser Konzert gereist. Natürlich mit standesgemäßer Pause, allerhand Snacks und Reiseproviant. Gut gelaunt kamen wir in Berlin an, nahmen unsere Plätze ein und feierten ca. 3h ausgelassen die Klassiker wie: „Joana“ „warum hast du nicht nein gesagt“ und weitere Hits. Es war ein wunderschöner Ausflug, der nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholt werden soll.



Danke an dieser Stelle auch an alle Betreuer & Kollegen, die unseren Bewohnern diesen schönen Ausflug ermöglicht haben.

S. Friedrich; Haus Alte Gärtnerei



Bewohnerurlaub in Arendsee

Wir berichten von unserem Bewohnerurlaub Ende April 2023. Eine Urlaubsgruppe von fünf Bewohnern und zwei Mitarbeitern machten sich am Montagmorgen auf den Weg Richtung Arendsee. Viele Ausflüge standen auf dem Programm. Unter anderem ging es in das Schwimmbad und in ein Kino. Tag zwei verbrachten die Urlauber im Tierpark, verschiedene Tierarten konnten dort bestaunt und beobachtet werden.



Am letzten Tag besuchten die Urlauber den Märchenpark, ein großes Areal mit vielen dargestellten Märchen. Zurück auf dem Diest-Hof gab es viel zu erzählen und lachen. Es entstand eine Urlaubszeitung mit dem Namen „rasender Reporter“, mit vielen Geschichten zum lachen und erinnern.

K. Dieltz; Haus Waldblick

Jubiläums-Sause

60! Das Lebensalter, der Geburtstag auf den Anita gefühlt ihr ganzes Leben hingefiebert hat! Eine unvergessliche Party war ihr Wunsch, und das wurde es!

Am 14.04. fand sie statt, die Geburtstagssause schlechthin! Gefeierte wurde gleich nebenan, im Seydaer Schützenhaus, ein perfektes Ambiente. Um 17 Uhr gab der Seydaer Spielmannszug einen grandiosen, stimmungsvollen Auftakt, gefolgt von Geschenkeüberschüttungen, Gratulationen und Emotionen. Mit einer Polonaise wurde getreu dem Motto "Wir rollen das Buffet von hinten auf" der Startschuss zum Essen gegeben, die

"Löcher flogen aus dem Käse" und im Anschluss ging es auch sofort los mit Stimmung, Tanz und Party. Die bunte Gästemischung aus Bewohnern des Diest-Hofes, Freunden und Bekannten aus Nah und Fern lief sich mit der Annemarie-Polka gleich so richtig warm und war danach nicht mehr zu halten. Die Mädels wurden zu "Time of my life" in die Luft gewirbelt, der Roland Kaiser war in völliger "Extreme", Tom Astor kam in seinem "Geistertruck" vorbei, in dem auch "Barbie Girl" Platz fand, DJ Bobo bezog "Everybody" in die Party mit ein, Rammstein ließ die "Sonne" länger scheinen, die Atzen haben zu dieser Party den besten "Disco



Pogo" aller Zeiten zu sehen bekommen und gemeinsam mit Queen lümmelte man sich taktschlagend auf dem Boden rum! Mit ehrfürchtiger Anerkennung dieser grandiosen Stimmung erfüllte uns DJ Andre´D jeden Musikwunsch und machte diese Party unvergesslich. Das Parkett ist noch warm, und schon fiebern die Bewohner dem nächsten 60. Geburtstag im Juni entgegen. Leben, lieben, lachen - auf dem Diest-Hof ist immer 'was los!

S. Wilczynski; Wohnbereiche am Rüstzeitheim

Konzertbesuch der anderen Art

Wer den Diest-Hof am Tage kennt, weiß, dass dort neben Menschen auch viele Tiere leben.

Tiere die man streicheln kann, wie Katzen ,Pferde, Schafe ...

Aber es leben auch viele Singvögel dort. Besonders schön sind die ersten Melodien der Nachtigallen, die im Frühjahr in den Bäumen auf dem Hof ihre Lieder singen. Sie singen oft die ganze Nacht durch. Wenn der Morgen dämmt, ist ihr Gesang mit dem der Amsel gemischt. Dazu gesellt sich der Kuckuck mit seinem Ruf.

Ein ungewöhnliches Geräusch in der Nacht ist das "Rattern" des Ziegenmelkers zu hören, der in der nahe gelegenen Glücksburger Heide brütet.





Neben Käuzchen, die einem auch mal knapp über den Kopf fliegen, machen das auch die Fledermäuse. Wenn die Sonne dann ausgeschlafen hat und sich langsam auf den Weg in den Tag macht, kommen noch die anderen Singvögel dazu, Stare und Meisen, Finken und Rotschwänzchen..., dann ist auf dem schönen Diest-Hof ein wunderbares Konzert zu hören. Was für ein großartiges Orchester mit Mutter Natur als Dirigent. Und das ganz umsonst.

Anne-Katrin Peisker; Nachtdienst auf dem Diest-Hof

Erste-Hilfe-Kurs

Ein „Erste-Hilfe-Kurs“ ist immer wichtig und richtig. Denn man kann nur Fehler machen, wenn man gar nicht’s macht. Dies durften nun auch die Bewohner vom Diest-Hof kennenlernen und erleben. In zwei Gruppen mit jeweils 15 Teilnehmern lernten alle wie Verbände, Herzdruck-Massage, Mund-zu-Mund-Beatmung, stabile Seitenlage und vieles mehr adäquat auszuführen sind und hatten dabei sichtlich Spaß! Das Team des Deutschen Roten Kreuzes meldete den Diest-Hof bei einem Förderprogramm an, wodurch die Teilnahme an dem Kurs für die Bewohner kostenlos war. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde, viele Flyer und Hefte mit Informationen sowie die Sicherheit, wie man sich in schwierigen Notsituationen verhalten muss. Auch nächstes Jahr soll ein Kurs zur Auffrischung stattfinden, denn man kann nur Fehler machen, wenn man gar nicht’s macht!



„Der war gut, Meine. Wenn was passiert muss ich handeln.“
J. Schmidt



„Gut, der war wirklich sehr gut.“
B. Rieger



„Alles fand ich sehr schön und hat Spaß gemacht.“
T. Köppe

„Ich fands gut, dass die uns das alles so erklärt hat, z.B. die stabile Seitenlage.“
S. Besenhardt

Hier einige Aussagen der Teilnehmer, nach der Frage: „Wie fandest du den Erste-Hilfe-Kurs?“

„Es war sehr aufregend alles zu lernen.“
K. Schütze

„Der war schön gewesen. Ich habe gelernt wie man liegt!“
F. Mager

Gina-Sophie Presse; Wohnbereiche Heideglöckchen

...große Spuren hinterlassen...

Jetzt kommen sie, die Zeiten der Verabschiedungen, des Rückblicks und Danke sagens. Wir wollen nach vorne schauen und von dem zehren, was uns Mitarbeiter dagelassen haben, die sich in den Ruhestand verabschieden. Am 19. April haben wir Birgit Mayer im Rahmen der Wochenandacht mit der Überreichung des Diakonischen Kronenkreuzes in Gold durch Vorstandsvorsitzende Martina Schwarzer einen würdigen Abschied bereitet.



In den vergangenen 7 Jahren war Frau Mayer in der Tagesförderung beschäftigt. Doch wirklich würdigen lässt sich ihr Lebenswerk, dem sie sich jahrzehntelang widmete, kaum: nämlich Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, in dessen Mitte und in die Herzen der Menschen zu begleiten.

Wir sagen *DANKE* Birgit,

- ◇ ganz besonders für die lebendigen Andachten
- ◇ die Begleitung der Zirkusprojekte
- ◇ die anschauliche Bereicherung bei den Erntedankfesten
- ◇ der Unterstützung bei Krippenspiel und sonstigen Höhepunkten auf dem Diest-Hof
- ◇ und natürlich für die großen Spuren, die uns wohl noch eine Weile inspirieren werden!

Heidi Weisbach; Team Tagesförderung



Grundsteinlegung für das neue „Grüne Haus“



Am 30. März erfolgte die Grundsteinlegung für das Grüne Haus im Rahmen einer Feierstunde mit einer Andacht, die Superintendentin Dr. Gabriele Metzner gehalten hat.

Frau Martina Schwarzer, Vorsitzende des Kuratoriums, begrüßte die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, Bauschaffende und Gäste – unter denen sich auch Bürgermeister Michael Jahn, Ortspfarrer Thomas Meinhof und Ortsteilbeirats-Vorsitzender Matthias Wegener befanden und ging auf die historische Entwicklung des alten „Grünen Hauses“ ein. Frau Dr. Metzner stellte die Andacht unter das Bibel-Wort: „Jeder kluge Mensch baut sein Haus auf felsigem Grund...“ (Matthäus 7, 24-27).

Andreas Gebhardt informierte über den aktuellen Bauablauf, die künftige Nutzung sowie über die geplanten Baukosten i.H.v. 2,8 Mio Euro. Im Grünen Haus werden die Zentralküche sowie die Bereiche Landwirtschaft (Gruppenraum), Hauswirtschaft, Verwaltung, Heilpädagogische Leitung, Freizeitgestaltung, Technik und Mitarbeitervertretung geeignete Räume erhalten. Im Haus wird ein Aufzug installiert. Eine Ladestation für Elektroautos ist ebenfalls vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2024 geplant.

In die kupferne Dokumentenkassette – in Handarbeit angefertigt und gesponsert von Fa. Schwarzer aus Morxdorf – wurden die Tagesausgabe der „Mitteldeutschen Zeitung“, die Bauplanung vom Ing.-Büro Schmidt & Partner aus Jessen, alte und aktuelle Kursmünzen sowie eine 20-Euro-Gedenkmünze von 2023 – geprägt zum 125. Geburtstag von Bertolt Brecht eingelegt. Nach dem Verschließen des Grundsteins durch Vorarbeiter Andreas Letz (Elster-Bau) erfolgten die obligatorischen drei Hammerschläge. Diese wurden durch Frau Martina Schwarzer – für das Kuratorium, Frau Elke Giese – für die Mitarbeitervertretung und Herrn Heiko Schubotz – für den Bewohnerbeirat ausgeführt.

Andreas Gebhardt





Geschäftsführer*innen-Konvent „Nord“ tagte auf dem Diest-Hof

Am 20. März fand auf dem Diest-Hof ein Treffen der Leitungen von Diakoniewerken aus Sachsen-Anhalt, in denen Menschen mit Behinderung betreut, gefördert und gepflegt werden, statt. Inhaltlich stand die Tagung – an der auch die Kaufmännische Vorständin der Diakonie Mitteldeutschland, Frau Dr. Martina von Witten teilgenommen hat – unter den aktuellen Themen der Personalknappheit bei anhaltend hohen Hilfebedarfen sowie einer immer umfangreicher werdenden Bürokratie und steigenden Kosten in nahezu allen Bereichen. Die Tagung wurde letztmalig von Diakon Michael Lange geleitet, der im Mai im Matthias-Claudius-Haus Oschersleben in den Ruhestand verabschiedet wird. Herr Lange leitete den Diest-Hof von 1984 bis 2000.

Andreas Gebhardt



Bad Schmiedeberger Konfis zu Gast auf dem Diest-Hof

14 Bad Schmiedeberger Konfirmanden und ihre Begleiter verbrachten ein Märzwochenende im Alten Pfarrhaus von Klöden. Eines der großen Themen dieses Wochenendes war die Diakonie in all ihrer Vielfalt. Diakonie lebendig und praktisch zu erfahren, war dann das Ziel des Besuches der Gruppe am 10. März auf dem Diest-Hof.

Guido Merten empfing uns sehr herzlich, lies uns eintauchen in die Lebenswelt der Diest-Hof-Gemeinschaft, eine Welt, welche vielen noch unbekannt war. Unvergesslich war der gemeinsame Stuhltanz, welcher von Frau Amtage angeleitet wurde. Hier gab es im Nachgang noch viel untereinander zu erzählen...

Wir begleiteten BewohnerInnen zum Mittagessen in die Wohngruppen und bekamen Einblick in den Wohnalltag und die Lebenssituationen.

In der Kapelle konnten wir diesen erlebnisreichen Besuch beschließen mit der Teilnahme an der Wochenschlussandacht, ehe es wieder ins Klödener Pfarrhaus zurückging.

Die herzliche Gastfreundschaft, das offene Aufeinanderzugehen, wie auch das Füreinander-Dasein, wenn Hilfe gebraucht wird, das sind die Schätze, welche uns an diesem Tag von den Menschen auf dem Diest-Hof geschenkt worden sind. Dafür sei herzlich mit lieben Grüßen der Bad Schmiedeberger Kirchengemeinde gedankt!

Und wer weiß, man begegnet sich ja immer mehrmals im Leben, vielleicht auch in der Zukunft auf dem Diest-Hof, als Praktikant, Mitarbeitende, Freunde...

Torsten Höse; Kuratoriumsmitglied



Besuch vom Diakonenhaus Moritzburg

Der Rektor des Diakonenhauses Moritzburg, Prof. Dr. Thomas Knittel, besuchte den Diest-Hof und erkundigte sich über die Entwicklung der Einrichtung. Nach einer Corona-Pause werden wieder Mitarbeitende des Diest-Hofes an Ausbildungsgängen in Moritzburg teilnehmen.

Andreas Gebhardt



Termine/ Veranstaltungen 2023 (unter Vorbehalt)

17. Juni 2023, 14.00 Uhr	Sommerfest
28. Juli 2023, 13.00 Uhr	Richtfest Grünes Haus
6. Oktober 2023, 11.00 Uhr	Erntedankfest
11. November 2023, 13.00 Uhr	Fest-Gottesdienst mit anschließender Festveranstaltung „140 Jahre Diest-Hof“
1. Dezember 2023, 17.00 Uhr	Adventsmarkt
5. Dezember 2023, 14.00 Uhr	Adventstreffen der Ruheständler*innen mit Vertretern des Kuratoriums und der Mitarbeitervertretung

Spendenaufruf

Wir rufen zu Spenden für die Beschaffung von Ausstattung für das Grüne Haus auf.

Verwenden Sie gern den beiliegenden Überweisungsbeleg.

Aufgrund der Zuweisung einer neuen IBAN bei der Bank für Sozialwirtschaft – gültig ab 24.04.2023 - kann der beiliegende Überweisungsträger (auf dem noch die alte IBAN aufgedruckt ist) nur in einer Übergangsfrist von 2 Jahren (bis 23.04.2025) verwendet werden. Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank für Ihr Verständnis und – falls Sie eine Spende überweisen möchten – für die Nutzung der noch vorhandenen Überweisungsträger.



Kontakt:

Tel.: 035387 7010
Fax: 035387 42268

Email: info@diest-hof.de
Internet: www.diest-hof.de

Diakonie 
Diest-Hof Seyda

Impressum:

Diakonische Einrichtung für erwachsene Menschen mit vorwiegend geistiger und geistiger und mehrfacher Behinderung

OT Stadt Seyda
Glücksburger Str. 7
06917 Jessen (Elster)

Träger:
Diakoniewerk „Gustav von Diest“
Seyda/ Jessen e.V.

Kuratoriumsvorsitzende:
Martina Schwarzer

Stellv. Vorsitzende:
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Vorstand:
Diakon Andreas Gebhardt

Bankverbindungen des Diest-Hofes

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE33 3702 0500 0004 4757 00

Sparkasse Wittenberg

IBAN: DE73 8055 0101 0000 1604 31

Vereinsmitgliedschaft

Möchten Sie uns als Mitglied des Diakoniewerkes „Gustav von Diest“ Seyda/Jessen e.V. unterstützen? Informationen finden Sie unter www.diest-hof.de. Gern informieren wir Sie auch in der Einrichtung. Anfragen/ Terminabsprachen bitte unter Tel.: 035387/ 7010



Sommerfest

17. Juni 2023 ab 14.00 Uhr



Alt wie ein Baum...

**Circus
Bombastico**

Livemusik

Kulinarisches

Reiten

**Kreativ-
angebote**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.